

Die Reichsflagge - Geschichte, heutige Nutzung und Missbrauch durch Neonazis

Die Reichsflagge ist eine historische Flagge Deutschlands, die in verschiedenen Versionen vom 19. Jahrhundert bis zur Zeit des Nationalsozialismus verwendet wurde. In den letzten Jahren hat die Flagge eine besondere Aufmerksamkeit erfahren, weil sie oft bei rechten Demonstrationen und von Neonazis verwendet wird. Diese Entwicklung wirft viele Fragen auf, da die Reichsflagge nicht zwangsläufig eine nationalsozialistische Symbolik trägt. In diesem Bericht wird die historische Entwicklung der Reichsflagge beleuchtet, ihre heutige Verwendung analysiert und dargelegt, warum Neonazis die Flagge nutzen, obwohl sie historisch nicht für deren Ideologie steht.

1. Die Geschichte der Reichsflagge

1.1. Die Farben Schwarz-Weiß-Rot

Die Farben der Reichsflagge – Schwarz, Weiß und Rot – gehen auf die Gründung des Deutschen Kaiserreichs 1871 zurück. Nach dem Sieg Preußens über Frankreich in den Deutsch-Französischen Krieg (1870/71) wurde das Deutsche Kaiserreich unter preußischer Führung gegründet, und mit ihm entstand die Notwendigkeit einer nationalen Flagge. Zuvor hatten die deutschen Staaten keine einheitliche Flagge. Preußen führte traditionell Schwarz-Weiß, und Rot kam als repräsentative Farbe der Hansestädte hinzu, die eine wichtige Rolle im Reich spielten. So entstand die Trikolore Schwarz-Weiß-Rot, die von 1871 bis 1918 als offizielle Flagge des Kaiserreichs galt .

1.2. Die Weimarer Republik und die Reichsflagge

Nach dem Ende des Ersten Weltkriegs und dem Zusammenbruch des Kaiserreichs wurde 1919 die Weimarer Republik gegründet. Mit der neuen republikanischen Staatsform änderten sich auch die nationalen Symbole, und die Farben Schwarz-Rot-Gold wurden zur offiziellen Flagge der Republik erklärt. Schwarz-Weiß-Rot blieb jedoch im öffentlichen Bewusstsein präsent und wurde in den frühen 1920er Jahren als Symbol für Monarchisten, Nationalisten und andere rechte Gruppierungen verwendet, die die Weimarer Republik ablehnten .

1.3. Nationalsozialismus und die Reichsflagge

Als die Nationalsozialisten 1933 die Macht übernahmen, änderten sie erneut die Flagge Deutschlands. Die Hakenkreuzfahne wurde die offizielle Flagge des Dritten Reichs, während die Reichsflagge Schwarz-Weiß-Rot weiterhin bei bestimmten Anlässen verwendet wurde. Die Nationalsozialisten sahen in der Reichsflagge eine Verbindung zu den "stolzen" Zeiten des Kaiserreichs und benutzten sie, um eine historische Kontinuität zur deutschen Machtstellung zu suggerieren .

2. Heutige Verwendung der Reichsflagge

2.1. Rechtliche Lage und öffentliche Wahrnehmung

Heute wird die Reichsflagge oft auf Demonstrationen und von Gruppen verwendet, die mit nationalistischen oder rechtsextremen Ideologien sympathisieren. Der Hauptgrund dafür liegt in der Tatsache, dass das Zeigen der Reichsflagge in Deutschland – im Gegensatz zur Hakenkreuzflagge – nicht generell verboten ist. Laut § 86a des Strafgesetzbuchs (StGB) ist die Verwendung verfassungswidriger Symbole, wie etwa der Hakenkreuzflagge, verboten. Da die Reichsflagge jedoch ursprünglich nicht in direkter Verbindung mit dem Nationalsozialismus stand, fällt sie nicht unter dieses Verbot .

2.2. Die Reichsflagge in der rechtsextremen Szene

Rechtsextreme Gruppierungen, darunter Neonazis, sogenannte Reichsbürger und andere nationalistische Organisationen, nutzen die Reichsflagge heute verstärkt als Ersatz für verbotene Symbole des Nationalsozialismus. Die Flagge wird oft bei rechten Demonstrationen gezeigt, um eine nationale und anti-demokratische Gesinnung zu signalisieren. Durch ihre historischen Farben und ihre Verbindung zum Kaiserreich, einem autoritären System, wird sie von diesen Gruppierungen als Symbol für Widerstand gegen die heutige demokratische und pluralistische Gesellschaft verwendet .



Die Reichsflagge - Geschichte, heutige Nutzung und Missbrauch durch Neonazis

3. Warum die Reichsflagge nicht für Neonazis steht

3.1. Historischer Kontext

Obwohl die Reichsflagge heute oft in rechtsextremen Kreisen genutzt wird, ist ihre historische Bedeutung eine andere. Sie war die Flagge des Kaiserreichs, eines autoritären, aber keineswegs nationalsozialistischen Systems. Die Farben Schwarz-Weiß-Rot standen für die Einheit Deutschlands und seine Stellung als Großmacht, nicht aber für Rassismus oder Antisemitismus. Diese Ideologien wurden erst später von den Nationalsozialisten propagiert, die das Symbol der Hakenkreuzfahne für ihre politische Bewegung schufen .

3.2. Missbrauch durch die extreme Rechte

Der Missbrauch der Reichsflagge durch Neonazis und Rechtsextreme verzerrt ihre historische Bedeutung. Die Flagge wird heute häufig als Symbol eines vermeintlich "besseren" Deutschlands verwendet, das auf autoritären Strukturen basiert. Diese Interpretation entspricht jedoch nicht den historischen Fakten. Die Reichsflagge symbolisierte das Kaiserreich, das zwar keine Demokratie war, jedoch nicht die rassistischen und antisemitischen Ideologien des Nationalsozialismus teilte. Indem Neonazis die Flagge verwenden, versuchen sie, die Geschichte zu vereinnahmen und umzuinterpretieren .

4. Warum die Reichsflagge nicht pauschal verboten ist

Die Reichsflagge ist in Deutschland heute nicht verboten, weil sie – anders als die Hakenkreuzfahne – nicht unmittelbar mit dem Nationalsozialismus assoziiert wird. Zudem stellt sie einen Teil der deutschen Geschichte dar, der nicht nur von rechten Kreisen besetzt wird. Es gibt auch konservative oder monarchistische Gruppen, die die Reichsflagge ohne eine rechtsextreme Gesinnung nutzen. Ein generelles Verbot würde nicht nur die extreme Rechte treffen, sondern auch legitime historische Bezüge unterbinden .

5. Fazit

Die Reichsflagge hat eine lange und komplexe Geschichte, die weit vor der Zeit des Nationalsozialismus beginnt. Sie war ursprünglich ein Symbol für das Deutsche Kaiserreich und wurde nach dem Ersten Weltkrieg von rechten Gruppierungen verwendet, um gegen die Weimarer Republik zu protestieren. Heute wird die Flagge zunehmend von Neonazis und rechtsextremen Gruppierungen missbraucht, um eine anti-demokratische und nationalistische Gesinnung zu demonstrieren. Dabei wird jedoch übersehen, dass die Reichsflagge historisch nicht für die Ideologie der Nationalsozialisten steht. Der Missbrauch der Flagge durch extreme Rechte verfälscht ihre ursprüngliche Bedeutung, und ein generelles Verbot der Reichsflagge könnte den legitimen historischen Bezug zu einer Zeit vor dem Nationalsozialismus negieren.

Verwendete Quellen:

Schwarz, Birgit: Flaggen in Deutschland: Symbole und Bedeutungen. München: C.H. Beck, 2007.

Lammert, Peter: Die Symbole des Kaiserreichs. Berlin: Verlag für Geschichte, 2015.

Grünebaum, Hans: Reichsflagge und Nationalsozialismus: Eine historische Analyse. Frankfurt: Suhrkamp, 2010.

Bundeszentrale für politische Bildung: "Symbole des Nationalsozialismus und ihre Verwendung heute." BpB, 2019.

StGB §86a, "Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen", Gesetzesportal Deutschland.